



Institut für Organischen Landbau
Katzenburgweg 3, D-53115 Bonn,
Tel: 0049-228-735616, Fax: 0049-228-
735617, IOL@Uni-Bonn.de,
<http://www.iol.uni-bonn.de/>



Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL), Ackerstrasse, CH-5070 Frick
Tel: +41-62-865-72-72, Fax: +41-62-8657273
admin@fibl.ch, <http://www.fibl.ch>

Pressemitteilung

Für Innovation in der ökologischen Landwirtschaft: Forschende organisieren sich weltweit.

Internationale Gesellschaft der Forschung im Ökologischen Landbau gegründet.

(Berlin, 20.6.2003) Am 20. Juni 2003 wurde in Berlin die Internationale Gesellschaft der Forschung im Ökologischen Landbau (ISO FAR) gegründet. Fast 100 Forschende aus Europa, Nordamerika, Afrika, Australien, Lateinamerika und Asien schlossen sich zu der weltweit tätigen Gesellschaft zusammen, um Innovationen im ökologischen Landbau, in der artgerechten Tierhaltung und in der Tiergesundheit entscheidend voranzutreiben. Die Gründung der Gesellschaft wurde durch das Bonner Institut für Organischen Landbau (IOL), eines der ersten universitären Institute der Öko-Landbauforschung und das renommierte Schweizer Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) initiiert.

„Die neue Gesellschaft setzt sich zum Ziel, die landwirtschaftliche Forschung wieder stärker in agrarökologische Zusammenhänge zu integrieren und Lösungen interdisziplinär anzugehen“, so Professor Ulrich Köpke, Leiter des Instituts für Organischen Landbau (IOL) in Bonn.

„Unsere Forschungslabore sind auch die immer zahlreicher werdenden Ökobetriebe“, ergänzte Dr. Urs Niggli vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) aus der Schweiz. Für ihn sei der ständige Dialog zwischen Forschenden und Praktikern im ökologischen Landbau unerlässlich.

Die Gesellschaft möchte Wissenschaft und Forschung in allen Bereichen des ökologischen Landbaus vertiefen und die fächerübergreifende Zusammenarbeit steigern. Geplant sind internationale wissenschaftliche Konferenzen sowie die Herausgabe einer Zeitschrift. Besonderes Augenmerk soll auf die Stärkung der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Ländern des Südens die Förderung des Forschungsnachwuchses gelegt werden.

Der Start der Gesellschaft wurde vom deutschen Ministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), der Eden Stiftung, dem Institut für Organischen Landbau an der Universität Bonn (IOL) und dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) gesponsert.

Nähere Informationen:

Prof. Dr. Ulrich Köpke, Institut für Organischen Landbau, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität, Katzenburgweg 3, D-53115 Bonn, Tel: 0049-228-735616, Fax: 0049-228-735617, IOL@Uni-Bonn.de, <http://www.iol.uni-bonn.de/>

Dr. Urs Niggli, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstrasse, CH-5070 Frick, Schweiz, Tel: +41-62-865-72-72, Fax: +41-62-8657273, admin@fibl.ch, <http://www.fibl.ch>

Informationen im Internet
www.isofar.org